



aktuell und bürgernah

Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch PostAT



# Ungenacher Gemeindezeitung

## Ausweispflicht

bei der Bundespräsidentenwahl  
am 04. Dezember 2016

**Wahllokal:** Pfarrheim Ungenach  
**Wahlzeit:** 07:30 – 15:00 Uhr

### Wichtige Information:

Zur Stimmabgabe im Wahllokal sind mitzubringen:

- die amtliche Wahlinformation (wurde per Post zugestellt)
- und ein Lichtbildausweis (Identitätsnachweis)

Als Ausweise gelten nach § 67, Abs. 2 der NRWO folgende Dokumente:

- Personalausweis
- Reisepass
- Führerschein
- amtliche Lichtbildausweise

### Grund:

Die amtliche Wahlinformation ist kein qualifizierter Identitätsnachweis.

Sonderblatt  
Nov. 2016

Aktuelle Informationen unter: [www.ungenach.at](http://www.ungenach.at)



Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Ungenach, Bürgermeister Ing. Johann Hippmair, 4841 Ungenach 33  
Tel: 07672/8012-0 e-mail: [gemeinde@ungenach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@ungenach.ooe.gv.at) [www.ungenach.at](http://www.ungenach.at)

## **Reisepassanforderungen 2017**

### **Information der Bürgerservicestelle BH Vöcklabruck**

Im Bezirk Vöcklabruck konnten 2016 bis jetzt

- 12.000 Reisepässe
  - 5.630 Führerscheine
  - 13 Taxilenkerausweise
  - 26 Schülertransportausweise
  - 712 Übungsfahrtenbewilligungen
  - 438 L 17-Ausbildungsfahrten-Bewilligungen erteilt werden.
- 
- Außerdem 250 ausländische Führerscheine umgetauscht werden.
  - 3.070 theoretische Führerscheinprüfungen beaufsichtigt werden.

Wie bereits die Staatsdruckerei durch mediale Präsenz informiert hat, wird im kommenden Jahr 2017 mit dem größten Aufkommen an Reisepassanträgen zu rechnen sein. Das ist auch im Bezirk Vöcklabruck der Fall. Solche Nachfrage-Schwankungen können aufgrund der Einmaleffekte und dem für eine sachgerechte Bearbeitung erforderlichen großen und komplexen Wissensumfang nicht mit entsprechender Personalaufstockung abgefangen werden.

Daher wird es in den Monaten vor der Sommerurlaubszeit und im Sommer bereits sehr rasch zur vollen Auslastung der personellen Kapazitäten kommen, weshalb für die Bürgerinnen und Bürger ein gewisses Risiko besteht, durch Verzögerungen bei der Erlangung der Reisedokumente Wartezeiten oder Komplikationen für eine gebuchte Urlaubsreise oder beruflichen Verpflichtungen im Ausland in Kauf nehmen zu müssen.

Die Bürgerinnen und Bürger werden daher ersucht, möglichst schon in den Wintermonaten oder im Frühjahr die Neuausstellung von Reisedokumenten zu veranlassen, um möglichen Schwierigkeiten bei Urlauben oder der Berufsausübung in den Sommermonaten vorzubeugen.

Weiters haben Sie die Möglichkeit, sich online einen Termin zu reservieren, um die Wartezeit zu minimieren. Dazu folgen Sie auf der Homepage [www.bh-voecklabruck.gv.at](http://www.bh-voecklabruck.gv.at) den Links im Menü unter Bürgerservice > Online-Terminvereinbarung > Terminvereinbarung mit der Bürgerservicestelle.